

[Text in roter Farbe: Korrekturen und Ergänzungen]

Dupla Graecensia Bryophytorum (2002)

Moose aus dem Nachlass von Julius GŁOWACKI

Michael SUANJAK*

SUANJAK M. 2002: Dupla Graecensia Bryophytorum (2002). Moose aus dem Nachlass von Julius GŁOWACKI. - Fritschiana 35: 17–49. - ISSN 1024-0306.

Abstract: Duplicates of 205 collections of bryophytes (186 Musci, 19 Hepaticae) from the herbarium of Julius Glowacki are distributed. The material was collected in Austria (94 nos.), Slovenia (56), Italy (27), Bosnia and Herzegovina (14), Croatia (9) and Jugoslavia (5). It includes isotypes of *Dicranum sauteri* var. *hamatum* GŁOWACKI (no 5) and *Chionobryum venturii* var. *exapiculata* GŁOWACKI (no 37) and a topotype of *Eucladium styriacum* GŁOWACKI (no 110). In addition, a contribution to the biography of J. Glowacki and remarks on his bryophyte herbarium are presented.

Zusammenfassung: Dubletten von 205 Aufsammlungen von Bryophyten (186 Musci, 19 Hepaticae) aus dem Herbar von Julius Glowacki werden ausgegeben. Das Material stammt aus Österreich (94 Nummern), Slowenien (56), Italien (27), Bosnien-Herzegowina (14), Kroatien (9) und Jugoslawien (5). Darunter befinden sich auch Isotypen von *Dicranum sauteri* var. *hamatum* GŁOWACKI (Nr. 5) und *Chionobryum venturii* var. *exapiculata* GŁOWACKI (Nr. 37) sowie ein Topotypus von *Eucladium styriacum* GŁOWACKI (Nr. 110). Zusätzlich werden ein Beitrag zur Biographie von J. Glowacki und Anmerkungen zu seinem Moosherbar präsentiert.

* Michael SUANJAK, Kogelbuch 34, A-8302 Nestelbach, AUSTRIA
E-mail: michael_suanjak@hotmail.com

Die Dupla Graecensia Bryophytorum dienen der Verteilung von Moos-Aufsammlungen, aus denen nur geringe und unregelmäßige Stückzahlen von Belegen gewonnen werden konnten. Wie bei den Dupla Fungorum (vgl. SCHEUER 1997) und den Dupla Graecensia Lichenum (vgl. OBERMAYER 1998) wird auch hier zur fertig zusammengestellten Lieferung eine entsprechende Liste publiziert. Wegen der unregelmäßigen Stückzahlen werden für jede Aufsammlung und auf jedem Etikett alle Herbarien genannt, welche eine Dublette erhalten (Herbar-Abkürzungen nach HOLMGREN P.K., HOLMGREN N.H., & BARNETT L.C. 1990: Index Herbariorum, Part I. The Herbaria of the World, Ed. 8. Regnum Vegetabile, Vol. 120. New York, bzw. nach <http://www.nybg.org/bsci/ih/searchih.html>). Die vorliegende erste Lieferung der Dupla Graecensia Bryophytorum enthält ausschließlich Material aus dem Nachlass von Julius Glowacki.

Ein Baustein zur Biographie von Julius Glowacki

(18.6.1846 Idria, Krain [heute Idrija, Slowenien] – 18.5.1915 Graz)

Von Julius Glowacki sind bisher nur kurze biographische Abrisse (u. a. FRAHM & EGGERS 2001, GRIMS 1999, GRUMMANN 1974, Österreichisches Biographisches Lexikon 1959) und ein ausführlicherer Nachruf in slowenischer Sprache (SAJOVIC 1915) erschienen, von dem inzwischen eine Übersetzung in deutscher Sprache von Prof. Dr. Tone Wraber (Ljubljana) vorliegt (in PRÜGGER 1997: 134–138).

Im Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum, Referat Botanik, ist ein fünfseitiges handschriftliches Manuskript archiviert, versehen mit dem Vermerk: "Dieser Lebensbericht wurde dem botan. Archiv am 8. IV. 1924 übergeben von Elsa Pozniak geb. Glowacka."

Hier sollen einige Passagen aus dem genannten Manuskript (POZNIAK 1924) wiedergegeben werden, die u. a. Glowackis Beziehungen zur Universität Graz und interessante Verknüpfungen seiner Biographie mit historischen und gesellschaftspolitischen Fragen seiner Zeit andeuten:

"Julius Glowacki wurde als ältestes von 6 Geschwistern im Jahre 1846 in Idria in Krain als der Sohn des Berg- und Hüttendirektors Martin Glowacki geboren. Väterlicherseits stammte er aus einer polnischen Adelsfamilie. [...] Wenn Jul. G.[lowacki] in den Ferien aus Laibach, wo er das Gymnasium besuchte, heimkehrte, wurde oft tagelang in den Wäldern herumgestreift, vom Onkel, der auch Landschaftsmaler war, begleitet, gefischt, Vogelstimmen erprobt, mit der Karte in der Hand, die Landschaft durchwandert.

Die schöne, pekuniär ungetrübte Zeit fand durch den frühen Tod des Vaters 1865 ein rasches Ende. Im selben Jahr maturierte J. G.[lowacki] u. bezog dann, ganz auf sich selbst angewiesen, die Wiener Universität. Hier wurde er mit dem modernen Geist der Naturwissenschaft vertraut, lernte den umwälzenden Entwicklungsgedanken u. alle die vielen neuen Entdeckungen kennen. Den ersten Einblick in das Mikroskop empfand er noch im spätesten Alter als eines seiner größten Erlebnisse. Voll Begeisterung erzählte er von den damaligen bedeutenden Professoren, Billroth, Hyrtl, Brücke, schwankte er zwischen den Studien der Medizin u. Naturwissenschaft, schließlich letzteres wählend.

[. . .] Auf Ausflügen in die nähere u. weitere Umgebung Wien[s] wurden Tiere, Pflanzen, Minerale gesammelt, doch bekundete sich schon damals ein starkes Interesse für Flechten, u. der Grundstein zur später bedeutenden Flechtensammlung wurde gelegt, die in Görz, wohin er nach Beendigung seiner Studien als Supplent kam, auf Excursionen bedeutend erweitert wurde. Dort widmete er sich auch der Untersuchung von Süßwasser- u. Meeresfischen.

Im Jahr 1870 übersiedelte Glowacki nach Graz, um an der Universität Anregung u. Gelegenheit zum Studium zu finden. Er war am 1. Staatsgymnasium als Lehrer tätig und arbeitete gleichzeitig im botanischen Institut der Universität. Stets gedachte er der wertvollen Förderung durch Ettingshausen, Unger, Leitgeb. Zu jener Zeit wurde sein Interesse auf Leber- u. Laubmoose gerichtet und mit der Anlegung des Herbars und auch der mytopaläontologischen Sammlung begonnen. [Anm. 1]

Als er später 1874 nach Pettau als Professor versetzt wurde, blieben die Beziehungen mit der Universität immer noch erhalten. Die Südsteiermark wurde nun auf Excursionen bryologisch durchforscht, als leidenschaftlicher Freund der Natur gejagt u. gefischt [sic!]. Seine Arbeit "Die Süßwasserfische d. Drau" weist in jene Zeit zurück.

Im Jahre 1884 wurde er Professor am land[unleserlich] Gymnasium in Leoben. Seine bryologischen Studien wurden fortgesetzt. In den Kohlenlagern um Leoben fand er reichlich Material, seine phytopaläontol. Sammlung zu erweitern u. Professor Ettingshausen, mit dem er in regem Verkehr stand, wertvolle Stücke zur Bearbeitung zu liefern. Auch die Beziehungen zum Bryologen Broidler, die bis zu dessen Tode freundschaftlich waren, datieren aus jener Zeit, denn das Bedürfnis, auf einem beschränkten Wissensgebiet zu arbeiten, wurde immer ausgeprägter. Anregender Verkehr bestand auch mit den Professoren der Bergakademie, die ihn zu Kursen heranzogen. Er unterrichtete in seinen Fächern auch an den Bürgerschullehrerkursen, wo er seine spätere Frau Sylvia Klausner kennen lernte, die er 1890 heiratete. [Anm. 2]

Im Jahr 1895 trat man an J. G.[łowacki] heran, die Leitung der slowenischen Parallelklassen d. Gymnasiums in Cilli zu übernehmen, wozu ihn die Kenntnis der slowenischen Sprache und die ehemalige altösterreichische, von jedem Chauvinismus freie Gesinnung befähigte. 4 Jahre, allerdings durch die äußeren gehässigen politischen Verhältnisse getrübt, verbrachte Gt.[łowacki] mit seiner nun 6köpfigen Familie in Cilli. [Anm. 3]

Die bryologische Durchforschung der Südsteiermark wurde fortgesetzt, geologisch, faunistische [sic! — war hier "geologisch-floristische" gemeint?] Zusammenhänge waren ihm von besonderem Interesse. Internationale Tausch-Beziehungen wurden angeknüpft, mit einer Reihe von französischen, italienischen, persischen, spanischen u. englischen Gelehrten stand er in dauerndem Tauschverkehr. Von Cilli aus wurden auch einige Reisen nach Dalmatien, Bosnien, Herzegowina u. Montenegro, deren Landessprachen er alle beherrschte, unternommen u. deren bryologische Untersuchung in Arbeiten festgehalten sind.

1899 nahm er schweren Herzens die Stelle eines Gymnasialdirektors in Marburg an, die die für ihn unanregende, administrative Arbeit ihn fürchten lassen mußte, ihn seiner wissenschaftlichen Arbeiten u. seiner Lehrtätigkeit zu entziehen [sic!]. In Marburg untersuchte Gt.[łowacki] den Bacher bryologisch, machte wieder verschiedene Reisen nach Dalmatien, Bosnien, Herzegowina. Verbrachte den Sommer stets in Kärnten, Küstenland, den Julischen Alpen, worauf mehrere Arbeiten hinweisen.

[. . .] schied er 1912 aus Marburg, um sich als Pensionist in Graz niederzulassen. Im Vollbesitze seiner geistigen u. fast auch seiner physischen Kräfte, war er auch in der Pension unermüdlich tätig, seine Sammlungen zu erweitern, teils durch eigenes Sammeln teils durch Tausch, seine Bibliothek zu vergrößern, alle Fortschritte auf bryolog. Gebiet lebhaft verfolgend u. jeden Tag noch stundenlang beim Mikroskope im Grazer Joanneum verbringend. [. . .]"

Anm. 1: Franz Unger (1800–1870), Constantin v. Ettingshausen (1826–1897), bedeutende Phytopaläontologen, und Hubert Leitgeb (1835–1888), berühmter Hepaticologe, waren maßgeblich an der institutionellen Verankerung der Botanik an der Universität Graz beteiligt (RÖSSLER 1988).

Anm. 2: Sylvia Głowacki, geb. Klausner (1868–1916), Führerin in der steirischen Frauenbewegung, gründete 1907 in Marburg den Verein "Frauenhilfe", der sich feministischer Aufklärungsarbeit widmete; 1913 erste Vorsitzende des "Allgemeinen deutschen Frauenvereines". (Österreichisches Biographisches Lexikon, 1957). Vornehmlich den Bemühungen des Ehepaars Głowacki ist es zu danken, dass an steirischen Mittelschulen Mädchen und Knaben gemeinschaftlichen Unterricht genießen. Die Töchter Głowackis waren die ersten Mittelschülerinnen in der Steiermark. (Anonymus 1916).

Anm. 3: Die zunehmend nationalistisch aufgeladene Bedeutung der Sprache führte im Vielvölkerstaat der Habsburgermonarchie zu großen politischen Spannungen. Die im Sinne eines übernational ausgerichteten Gesamtstaatsbewusstseins ausgebildete Beamtenschaft wurde in dieser Situation zu einer in zweifachem Sinn "staatstragenden" Bevölkerungsgruppe (STACHEL 2001). In der Steiermark verschärfte sich der Nationalitätenkonflikt im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts zusehends. Die Auseinandersetzung darüber, ob am Gymnasium in Cilli (Celje) slowenische Parallelklassen eingerichtet werden sollten, führte zum Sturz der Regierung unter Ministerpräsident Windischgrätz durch die deutsch-liberale Linke (Cillier Schulstreit 1895).

Das Moosherbar von Julius Głowacki

1915 wurde das gesamte Moosherbar aus dem Nachlass Głowacki durch Kauf für das Herbar des Joanneums Graz (GJO) erworben ("... war ja Głowacki von Broidler auch ausersehen, einen Nachtrag zu dessen steirischer Bryologie zu schreiben, wozu es leider durch den so frühen Tod Głowackis nicht mehr kam, obwohl derselbe schon zahlreiche Vorarbeiten für diese Publikation im Einvernehmen mit Broidler gemacht hatte. Aus diesem Grunde wurde Głowackis Moosherbar für das Joanneum bereits käuflich erworben." - G. MARKTANNER, Jahresbericht Joanneum 1915, zitiert nach SCHEFCZIK 1960).

Wohl im Zuge der Rückverlegung des Joanneum-Herbars aus dem Schloss Hollenegg (Weststeiermark), wohin es im Lauf des 2. Weltkrieges ausgelagert worden war, nach Graz, kamen 12 Faszikel des Herbars Głowacki an das Herbar des Instituts für Botanik der Universität Graz (GZU, mit Inv.-Nr. H 173 aus 1946; im Landesmuseum Joanneum, Ref. Botanik, existieren über diesen Vorgang keine Aufzeichnungen). Der bryologische Teil dieses Herbars besteht größtenteils aus Dubletten, deren Originalproben in GJO liegen. Als Sammler scheinen neben Głowacki und den unten erwähnten noch L. Debat (Frankreich) und P. Mesino (Spanien) auf.

Die Dubletten waren vielfach mit nur fragmentarischen Fundorts- und Datumsangaben versehen. Durch den Vergleich mit den Originalproben in GJO bzw. für steirische Proben mit dem entsprechenden Katalog für GJO (SCHEFCZIK 1960; 1962; 1968; 1969; 1971; 1972; SCHEFCZIK & MECENOVIC 1974) konnten Datum und Fundort meist vervollständigt werden.

Einzelproben wurden in das Leber- bzw. Laubmoosherbar GZU aufgenommen (ein Original-Etikett von diesem Material ist in Abb. 1 wiedergegeben). Der Großteil des umfangreichen Exsiccata-Materials, z. T. bereits von Głowacki selbst in Einzelkapseln aufgeteilt, wird hier ausgegeben. Nur einige wenige Aufsammlungen wurden bereits in den *Plantae Graecenses* verteilt (Anonymus 1989, 1993).

Bryologische Aufsammlungen Glowackis sind neben den zwei Herbarien in Graz (GJO, GZU) auch in Frankfurt (FR), Klagenfurt (KL) und in Bad Dürkheim (POLL) aufbewahrt.

Die Sammler

J. GLOWACKI – Einzelne Proben Glowackis liegen mit Sammeldatum ab 1886 vor. Nach dem vorliegenden Material zu urteilen, waren jedoch die zwei Jahrzehnte um die Jahrhundertwende (ca. 1892 bis 1912) die bryologisch ergiebigste Zeit. Die Herkünfte dokumentieren die bevorzugten Sammelgebiete Glowackis, der Schwerpunkt liegt auf dem südlichen Mitteleuropa und Südosteuropa (damalige österreich-ungarische Monarchie). Im einzelnen sind vertreten: nördliches Italien (Lombardien, Südtirol, Friaul-Julisch-Venetien), Österreich (Steiermark, Kärnten, Salzburg), Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Jugoslawien (Montenegro).

Bemerkenswert sind u. a. Aufsammlungen aus Moosgattungen, mit denen sich J. Glowacki auch taxonomisch befasste, besonders *Eucladium* (Nr. 110, 140, 156, 157, 175, 185; vgl. GLOWACKI 1906, 1909a, 1909b). Isotypen sind Nr. 5 (*Dicranum sauteri* var. *hamatum* GLOWACKI 1913a) und Nr. 37 (*Chionobryum venturii* var. *exapiculata* GLOWACKI 1913b).

F. STRAKA – ein Straßenmeister in Foča, ist mit 2 Nummern aus Bosnien-Herzegowina vertreten (GLOWACKI 1907b).

A. REYER – Einen größeren, gut abgegrenzten Block im Moosherbar Glowacki stellen Aufsammlungen aus Südtirol aus den Jahren 1883 bis 1886 dar. Die hier ausgegebenen Proben (12 Nummern aus Südtirol) stammen vor allem aus Meran und Umgebung und waren ursprünglich mit handschriftlichen Etiketten des Sammlers versehen. Die im Vergleich zum restlichen Material relativ detaillierten Fundortsangaben, das stark abweichende Schriftbild und die eigenwillige Orthographie belegen die einheitliche Herkunft. Der Sammler scheint allerdings auf den beigelegten Etiketten nicht auf und konnte erst durch den Vergleich mit Proben aus dem Herbar Breidler (GJO) ermittelt werden.

Mit A. Reyer stand Johann Breidler in Verbindung; er erhielt Proben u. a. für seine Laubmoosflora der Steiermark (BREIDLER 1891). Einen Teil der Aufsammlungen Reyers bearbeitete Breidler (GJO), ein anderer Teil ging schließlich an Glowacki.

Die Etikettentexte

Soweit es sich nicht um von Glowacki beschriebene Taxa handelt, wurde die Nomenklatur dem heute üblichen Stand angeglichen. Wenn diese Namen von den vom Sammler bzw. Bestimmer verwendeten abweichen, wird darauf hingewiesen ("in herb. Glowacki als ..."). Einige Proben wurden revidiert.

Es werden weitestgehend die heute landesüblichen Ortsnamen verwendet, gefolgt von den von Glowacki verwendeten (meist deutschen) Bezeichnungen in Klammern. Schreibung und Bezeichnung der österreichischen Fundorte richtet sich nach der Österreichischen Karte 1:50.000 (abweichende Ortsbezeichnungen Glowackis bzw. nicht genau lokalisierbare Fundpunkte in Klammern bzw. Anführungszeichen).

Wenn es möglich war, den Fundpunkt entsprechend genau einzugrenzen, werden geographische Länge und Breite in Graden und Minuten angegeben. Ebenso wurde z. T. die Angabe der Seehöhe [in eckigen Klammern] ergänzt. Sind Proben

Belegmaterial zu bestimmten floristischen bzw. taxonomischen Arbeiten Glowackis, wird in Anmerkungen darauf verwiesen.

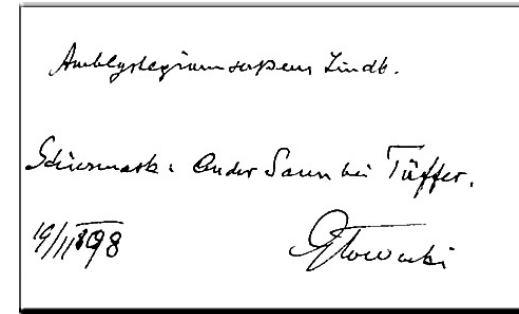


Abb 1: Handschriftliches Herbarettikett von Julius Glowacki aus GZU (*Amblystegium serpens* Lindb., Steiermark [heute Štajerska, Slowenien]: An der Sann bei Tüffer [Laško]. 19/11 898 [19. November 1898], Glowacki)

Dank

Mein herzlicher Dank gilt Frau Berta Pilger und meiner Frau Erika Suanjak-Traidl für ihre Hilfe bei der Entzifferung des biografischen Manuskriptes, Herrn Dr. Detlef Ernet für das Zurverfügungstellen des biographischen Manuskriptes und für Angaben zum Herbar GJO, Herrn Dr. Anton Drescher für Angaben zum Herbar GZU, Herrn Heribert Köckinger für die Revision einiger kritischer Proben sowie Herrn Dr. Christian Scheuer für verschiedene wichtige Hilfestellungen.

Literatur

- Anonymus 1916: Nachruf Sylvia Glowacki. - Der Bund 9: 13.
- Anonymus 1989: Plantae Graecenses. Jahrgang 8. - Graz: Karl-Franzens-Universität, Institut für Systematische Botanik.
- Anonymus 1993: Plantae Graecenses. Jahrgang 10. - Graz: Karl-Franzens-Universität, Institut für Systematische Botanik.
- BREIDLER J. 1891: Die Laubmoose Steiermarks und ihre Verbreitung. - Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 28: 3–234.
- FRAHM J.-P. & EGGERS J. 2001: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. - Hamburg: Selbstverlag.
- GLOWACKI J. 1909a: Eine neue Art von *Eucladium* Br. eur. - Österreichische Botanische Zeitschrift 59: 222–224.
- GLOWACKI J. 1909b: Ein Beitrag zur Moosflora von Bosnien. - Österreichische Botanische Zeitschrift 59: 51–53.
- GLOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.

- GŁOWACKI J. 1907a: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. II. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 19–33.
- GŁOWACKI J. 1907b: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. III. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 223–244.
- GŁOWACKI J. 1913a: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola N.F. 4: 114–151
- GŁOWACKI J. 1913b: Ein neuer Standort von *Bryum venturii* De Not. - Österreichische Botanische Zeitschrift 63: 279.
- GRIMS F. 1999: Die Laubmoose Österreichs. Catalogus Florae Austriae, II. Teil, Bryophyten (Moose), Heft 1, Musci (Laubmoose). - Biosystematics and Ecology Series 15: I–VIII + 1–419.
- GRUMMANN V. 1974: Biographisch-bibliographisches Handbuch der Lichenologie. - Lehre: Cramer.
- OBERMAYER W. 1998: Dupla Graecensia Lichenum (1998). - Fritschiana 16: 7–14.
- Österreichisches Biographisches Lexikon. Bd. 1, 1957. - Wien.
- Österreichisches Biographisches Lexikon. Bd. 2, 1959. - Wien.
- POZNIAK E. 1924: Lebensbericht Julius Głowacki. - Handschriftliches Manuskript, Landesmuseum Joanneum Graz, Referat Botanik.
- PRÜGGER J. 1997: Die epiphytische Flechtenflora des Trnovski gozd (Ternovener Wald) in Slowenien. - Graz: Diplomarbeit am Institut für Botanik, Karl-Franzens-Universität Graz (unveröffentlicht).
- RÖSSLER W. 1988: Zur Geschichte des Institutes für systematische Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. - Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 118: 17–88.
- SAJOVIC G. 1915: Julij Głowacki. - Carniola N.F. 6: 225–231.
- SCHEFCZIK J. 1960: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 12: 1–72.
- SCHEFCZIK J. 1962: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. II. Teil. - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 15: 1–43.
- SCHEFCZIK J. 1968: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. III. Teil (1. Lieferung). - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 29: 1–84.
- SCHEFCZIK J. 1969: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. III. Teil (2. Lieferung). - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 33: 1–123.
- SCHEFCZIK J. 1971: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. III. Teil (3. Lieferung). - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 40: 125–168.

- SCHEFCZIK J. 1972: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. III. Teil (4. Lieferung). - Mitteilungen der Abteilung für Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 1("42"): 169–267 ("1–100").
- SCHEFCZIK J. & MECENOVIC K. 1974: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. (Index der Gattungen, Arten und Synonyme der Lieferungen 1–4 des II. Teiles (Laubmoose, Musci) sowie Nachträge und Berichtigungen zu den Hefen Nr. 12, 15, 33, 40 und 1(42) der Teile I–III (Lieferungen 1–4) von 1960 bis 1972 (Schluß). - Mitteilungen der Abteilung für Botanik am Landesmuseum Joanneum in Graz 5 ("46"): 1–84 ("1–84").
- SCHEUER Ch. 1997: Dupla Fungorum (1997), verteilt vom Institut für Botanik der Universität Graz (GZU). - Fritschiana 9: 39–61.
- STACHEL P. 2001: Ein Staat, der an einem Sprachfehler zugrunde ging. Die "Vielsprachigkeit" des Habsburgerreiches und ihre Auswirkungen. - In: FEICHTINGER J. & STACHEL P. (eds.). Das Gewebe der Kultur. Kulturwissenschaftliche Analysen zur Geschichte und Identität Österreichs in der Moderne: 11–45. Innsbruck.

Etikettentexte der ausgegebenen Dubletten

- 1. *Schistostega pennata*** (HEDW.) WEB. & MOHR (in herb. Głowacki als *Schistostega osmundacea*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Laßnitzklause bei Deutschlandsberg, [400 m.s.m.], 46°48'N/15°12'E, 7. September 1892, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 2. *Dicranum tauricum*** SAP. (in herb. Głowacki als *Dicranum strictum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, Sonnberg E Öblarn, 47°27'N/14°0'E, 18. August 1908, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 3. *Frullania tamarisci*** (L.) DUM. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Lobnica (Lobnitzgraben) S Ruše (Maria Rast), [500–800 m.s.m.], 46°31'N/15°31'E, 7. September 1910, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU
- 4. *Cirriphyllum tommasinii*** (SENDTN. ex BOUL.) GROUT (in herb. Głowacki als *Eurhynchium Tommasinii*) — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Julische Alpen, E Predilpaß, Log pod Mangartom (Mittelbreth) bei Bovec (Flitsch), 46°31'N/13°36'E, 25. Juli 1907, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 5. *Dicranum sauteri*** SCHIMP. var. *hamatum* GŁOWACKI — ISOTYPUS — SLOWENIEN, Notranjska, "Globoka dolina" am NE-Hang des Snežnik (Krainer Schneeberg) bei Lož (Laas), 1350 m.s.m., an Buchenstämmen (*Fagus sylvatica*), 12. Juli 1910, leg. J. Głowacki
Anm.: Publiziert in GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

6. *Orthotrichum striatum* HEDW. (in herb. Glowacki als *Orthotrichum leiocarpum*) — JUGOSLAWIEN, Montenegro, an der Peručnica potok am Südfuß des Kom, 1200 m.s.m., 13. August 1896, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
7. *Philonotis seriata* MITT. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubai Alpen, nahe St. Martin am Schneeberg, beim Kaindtunnel, 2500 m.s.m., 21. August 1912, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
8. *Anomodon longifolius* (BRID.) HARTM. — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Julische Alpen, E Predilpaß, Log pod Mangartom (Mittelbreth) bei Bovec (Flitsch), 46°24'N/13°36'E, 25. Juli 1907, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC
9. *Leptodon smithii* (HEDW.) WEB. & MOHR — JUGOSLAWIEN, Montenegro, N Podgorica, Manastir morački (Monastir morački), 300 m.s.m., 42°46'N/19°23'E, 18. August 1896, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
10. *Dicranum tauricum* SAP. (in herb. Glowacki als *Dicranum longifolium*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, bei Bruneck [Brunico], 2. April 1884, leg. A. Reyer, det. J. Glowacki, rev. M. Suanjak 2002
Anm.: *Paraleucobryum longifolium* und *Dicranella heteromalla* sind als geringe Beimengungen enthalten.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G
11. *Racomitrium sudeticum* (FUNCK) B. & S. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Rottenmanner Tauern, Gamsgrube ("Gamsloch") am Bösenstein, 47°27'N/14°24'E, 30. August 1892, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO
12. *Racomitrium aciculare* (HEDW.) BRID. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), NW Maribor (Marburg an der Drau), Kozjak (Poßruck), N Brestnica (Tresternitz, Vesternice), am Bresterniški potok (Rekagraben), 21. April 1901, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO
13. *Paraleucobryum longifolium* (HEDW.) LOESKE (in herb. Glowacki als *Dicranum longifolium*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Kienberg bei Leoben, 14. September 1892, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU
14. *Diplophyllum albicans* (L.) DUM. — ÖSTERREICH, Kärnten, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Kaltenwinkel ("Kalter Winkel") NE Steinberg-Oberhaus E St. Paul im Lavanttal, 46°45'N/14°57'E, 21. Oktober 1906, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

15. *Dicranum muehlenbeckii* B., S. & G. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], Meran [Merano], Treppenweg zur Küchelbergschlucht, 46°40'N/11°9'E, Glimmerschiefer, 28. November 1883, leg. A. Reyer, det. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
16. *Anomodon rostratus* (HEDW.) SCHIMP. — SLOWENIEN, Dolenjska, S Kočevje (Gottschee), Fridrihštajnski Gozd (Friedrichsteiner Wald), 900 m.s.m., 20. Juli 1910, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
17. *Pseudeskeella catenulata* (BRID. ex SCHRAD.) KINDB. (in herb. Glowacki als *Pseudeskeia catenulata*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Ennstaler Alpen, Neuburgalm zwischen Johnsbach und Radmer an der Hasel, [1500–1600 m.s.m.], 47°32'N/14°40'E, 8. August 1892, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
18. *Homalia trichomanoides* (HEDW.) B., S. & G. — SLOWENIEN, Dolenjska, bei Kočevje (Gottschee), "Moschwald", 450 m.s.m., 18. Juli 1910, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S
19. *Paraleucobryum longifolium* (HEDW.) LOESKE (in herb. Glowacki als *Dicranum longifolium* var. *hamatum* JUR.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Laßnitzklause bei Deutschlandsberg, [400 m.s.m.], 46°48'N/15°12'E, 25. Juni 1912, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
20. *Cinclidotus aquaticus* (HEDW.) B. & S. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Herzegowina, N Mostar, an der Quelle Črno vrelo bei Grabovica an der Naretva (Narenta), 140–180 m.s.m., 25. August 1904, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. III. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 223–244.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
21. *Cinclidotus fontinaloides* (HEDW.) P. BEAUV. — KROATIEN, N Rijeka, Izvir Rječine (an der Quelle der Rečina) SE Klana, [350 m.s.m.], 45°25'N/14°25'E, 5. August 1906, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
22. *Kiaeria starkei* (WEB. & MOHR) I. HAG. (in herb. Glowacki als *Dicranum Starkei*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, S Öblarn, Gumpeneck, 47°23'N/14°0'E, 29. Juli 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

- 23. *Tortula inermis*** (BRID.) MONT. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), St. Urbani bei Maribor (Marburg an der Drau), 7. August 1911, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, **W**, BUF, PE, STU, GOET
- 24. *Campylopus polytrichoides*** DE NOT. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], Meran [Merano], Küchelberg, Treppenweg, 46°40'N/11°9'E, 22. Januar 1884, leg. A. Reyer, det. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, **W**, BUF, PE
- 25. *Palustriella decipiens*** (DE NOT.) OCHYRA (in herb. Glowacki als *Cratoneuron decipiens*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, Schattenberg S Öblarn, [900–1300 m.s.m.], 47°26'N/14°0'E, 17. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, **W**, BUF, PE, STU
- 26. *Sphagnum fuscum*** KLINGGR. — SLOWENIEN, Gorenjska, Julische Alpen, W Bled, Hochmoor "Zamlako" auf der Pokljuka (Pokluka) bei Koprivnik na Bohinju (Kopravnik), 46°20'N/13°59'E, [1200 m.s.m.], 22. Juli 1907, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 27. *Philonotis calcarea*** (L.) PFEIFF. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Höchstein ("Hexstein") S Haus im Ennstal, 47°20'N/13°47'E, 29. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 28. *Dicranum scoparium*** HEDW. (in herb. Glowacki als *Dicranum undulatum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), S Lovrenc na Pohorju, Klopni vrh, [1300 m.s.m.], 46°29'N/15°23'E, 28. September 1900, leg. J. Glowacki, rev. M. Suanjak 2002
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 29. *Marsupella brevissima*** (DUM.) GROLLE (in herb. Glowacki als *Marsupella ustulata neglecta*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubai Alpen, Schneebergscharte, 46°53'N/11°12'E, 21. August 1912, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, **W**, BUF, PE, STU, GOET
- 30. *Amphidium mougeotii*** (B. & S.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Mürtzaler Alpen, Prentgraben NE Leoben, [600–900 m.s.m.], 47°24'N/15°6'E, 28. September 1890, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 31. *Trichostomum crispulum*** BRUCH var. *viridulum* — KROATIEN, (Dalmatien), Insel Rab (Arbe), am Eingang zur Höhle "Jezero", 8. August 1906, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA

- 32. *Pohlia filum*** (SCHIMP.) MART. (in herb. Glowacki als *Pohlia torrentium*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubai Alpen, nahe St. Martin am Schneeberg, beim Kaindlntunnel, 2500 m.s.m., 21. August 1912, leg. J. Glowacki, rev. M. Suanjak 2002
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S
- 33. *Kiaeria blyttii*** (B., S. & G.) BROTH. (in herb. Glowacki als *Dicranum Blyttii*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Alpen, NW Seckauer Zinken, Bärental ("Bärentalböden"), [1700–1900 m.s.m.], 47°21'N/14°43'E, 23. August 1893, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 34. *Dicranum flagellare*** HEDW. (in herb. Glowacki als *Dicranum congestum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Ennstal, Mitterberg bei Öblarn, [700–900 m.s.m.], 47°28'N/13°58'E, 15. August 1908, leg. J. Glowacki, rev. M. Suanjak 2002
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, **W**, BUF, PE
- 35. *Pseudoleskeella nervosa*** (BRID.) NYH. (in herb. Glowacki als *Leskea nervosa*) — SLOWENIEN, Koroška (Kärnten), Karavanke (Karawanken), S Ravne na Koroškem, Uršlja gora (Ursulaberg), 3. November 1906, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 36. *Anoetangium aestivum*** (HEDW.) MITT. (in herb. Glowacki als *Anoetangium compactum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, S Aich im Ennstal, Nordabdachung der Hochwildstelle, Seewigtal, 47°22'N/13°49'E, 27. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, **W**, BUF, PE
- 37. *Chionobryum venturii*** (DE NOT.) GLOWACKI var. *exapiculata* GLOWACKI — ISOTYPUS — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubai Alpen, nahe St. Martin am Schneeberg (Schneeberg in Passaier), vom Kaindlntunnel bis gegen die Schneebergscharte (Kaindscharte), 2500–2650 m.s.m., an von Schneewasser überrieselten Stellen unter Schneefeldern, 21. August 1912, leg. J. Glowacki
Anm.: Publiziert in GLOWACKI J. 1913: Ein neuer Standort von *Bryum Venturii* De Not. - Österreichische botanische Zeitschrift 63: 279.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 38. *Chionobryum venturii*** (DE NOT.) GLOWACKI — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubai Alpen, bei St. Martin am Schneeberg, (Schneeberg in Passaier), vom Kaindlntunnel bis gegen die Schneebergscharte (Kaindscharte), nahe der Scharte, [2600–2650 m.s.m.], an von Schneewasser überrieselten Stellen unter Schneefeldern, auf feinem Schlamm Boden, 21. August 1912, leg. J. Glowacki
Anm. 1: Beleg zu GLOWACKI J. 1913: Ein neuer Standort von *Bryum Venturii* De Not. - Österreichische botanische Zeitschrift 63: 279.
Anm. 2: Glowacki stellte *Bryum venturii* De Not. in eine eigene Gattung, *Chionobryum* (GLOWACKI J. 1913: Ein neuer Standort von *Bryum Venturii* De Not. - Österreichische botanische Zeitschrift 63: 279).
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM

- 39. *Campylopus schwarzi*** SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SE Schladming, Aufstieg vom Seewigtal zum H6chstein ("Hexstein"), 29. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 40. *Dicranodontium denudatum*** (BRID.) BROTH. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, S Schladming, am Fu6 des Mitterberges im Oberthal, 2. September 1894, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 41. *Dicranum fuscescens*** SM. (in herb. Glowacki als *Dicranum congestum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Stubalpe, W K6flach, Rappoldkogel ("Rappelkogel"), 47°5'N/14°53'E, 12. September 1912, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 42. *Pohlia andalusica*** (H6HNEL) BROTH. (in herb. Glowacki als *Mielichhoferia nitida*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Seetaler Alpen, SW Judenburg, auf der ehemaligen Schmelz im Walchengraben, 19. August 1908, leg. J. Glowacki, rev. M. Suanjak 2002
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 43. *Dichodontium pellucidum*** (HEDW.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Rottenmanner Tauern, S Trieben, im Sunk, 47°27'N/14°28'E, 29. August 1892, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 44. *Fontinalis antipyretica*** HEDW. (in herb. Glowacki als *Fontinalis hypnoides*) — ÖSTERREICH, K6rnten, Klagenfurter Becken, V6lkermarkter H6gelland, SW Griffen, im Griffner See, [490 m.s.m.], 46°41'N/14°43'E, 23. Juli 1909, leg. J. Glowacki, rev. M. Suanjak 2002
Anm. 1: Beleg zu GLOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von K6rnten. - Carinthia II 100: 147–163.
Anm. 2: Der entsprechende Beleg in GJO ist ebenso *F. antipyretica* (rev. M. Suanjak); der Griffnersee wurde bisher als einziger Fundpunkt von *F. hypnoides* in K6rnten gef6hrt (vgl. GRIMS F. 1999: Die Laubmoose 6sterreichs. Catalogus Florae Austriae, II. Teil, Bryophyten (Moose), Heft 1, Musci (Laubmoose). - Biosystematics and Ecology Series 15: 243).
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 45. *Isothecium alopecuroides*** (DUBOIS) ISOV. (in herb. Glowacki als *Isothecium myurum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, SE Leoben, "Etschmeyergraben" im B6rgerwald, Gneisfelsen, 24. Juli 1893, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S
- 46. *Ctenidium molluscum*** (HEDW.) MITT. — SLOWENIEN, Dolenjska, "Klein Suchen" bei Ko6evje (Gottschnee), 800–900 m.s.m., 15. Juli 1910, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstl6nder. - Carniola n.s. 4: 114–151.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

- 47. *Pseudeskea incurvata*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Glowacki als *Pseudeskea atrovirens*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnisches Erzgebirge, Vranica planina, am Fu6 des Krstac, 2. August 1904, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1906: Bryologische Beitr6ge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 48. *Oreoweisia torquescens*** (BRID.) WIJK & MARG. (in herb. Glowacki als *Oreoweisia serrulata*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, H6chstein ("Hexstein") S Haus im Ennstal, 47°20'N/13°47'E, 29. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 49. *Marsupella brevissima*** (DUM.) GROLLE (in herb. Glowacki als *Gymnomitrium varians*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, S6dttirol, W Sterzing [Vipiteno], Stubai Alpen, Ober St. Martin am Schneeberg, Kleiner Schwarzsee, [2600–2700 m.s.m.], 22. August 1912, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Ver6ffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM
- 50. *Dicranodontium denudatum*** (BRID.) BROTH. (in herb. Glowacki als *Dicranodontium longirostre*) — ÖSTERREICH, K6rnten, Hohe Tauern, Ankogelgruppe, NW Gm6nd, G66sgraben 9. September 1903, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 51. *Diplophyllum albicans*** (L.) DUM. — SLOWENIEN, 6tajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Lobnica (Lobnitzgraben) S Ru6e (Maria Rast), [500–800 m.s.m.], 46°31'N/15°31'E, 17. September 1910, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S
- 52. *Ditrichum heteromallum*** (HEDW.) BRITT. (in herb. Glowacki als *Ditrichum homomallum* HAMPE) — ÖSTERREICH, Steiermark, Eisenerzer Alpen, NW Trofaiach, G66sgraben, 2. Oktober 1893, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 53. *Ctenidium molluscum*** (HEDW.) MITT. (in herb. Glowacki als *Hypnum molluscum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Eisenerzer Alpen, NW Vordernberg, Eisenerzer Reichenstein, Gr6bl, [1200–1500 m.s.m.], 47°30'N/14°57'E, 25. September 1892, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
- 54. *Cinclidotus fontinaloides*** (HEDW.) P. BEAUV. — SLOWENIEN, 6tajerska (Steiermark), W Maribor (Marburg an der Drau), Drava(Drau)-Tal, bei O6balt (St. Oswald), Gemeinde Vurmat (Wurmat), in der Drau, [300 m.s.m.], 46°34'N/15°24'E, Flu6ufer, 24. Mai 1901, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 55. *Atrichum undulatum*** (HEDW.) P. BEAUV. (in herb. Glowacki als *Catharinea undulata* LIMPR.) — SLOWENIEN, 6tajerska (Steiermark), E Celje (Cilli), Blagovna

(Reifenstein) nahe Goričica (Goritschitz), [260 m.s.m.], 46°14'N/15°18'E, 1. Mai 1894, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA

- 56. *Ditrichum heteromallum*** (HEDW.) BRITT. (in herb. Głowacki als *Ditrichum homomallum* HAMPE) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau); am Steg, 4. September 1899, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 57. *Cirriphyllum tommasinii*** (SENDTN. ex BOUL.) GROUT (in herb. Głowacki als *Eurhynchium Tommasinii*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), N Celje (Cilli), am S-Fuß des Pohorje (Bachergebirge), Stenica E Vitanje (Weitenstein), 46°22'N/15°19'E, an Kalkfelsen, 6. April 1898, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 58. *Tortella densa*** (LOR. & MOL.) CRUNDW. & NYH. (in herb. Głowacki als *Tortella tortuosa* var. *brevifolia*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, S Sarajevo, S Trnovo, Treskavica planina, Oblik-Gipfel, 1750–1877 m.s.m., 43°35'N/18°23'E, 6. August 1904, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. II. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 19–33.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 59. *Rhytidium rugosum*** (HEDW.) KINDB. (in herb. Głowacki als *Hylocomium rugosum* LIMP. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge), bei Limbuš (Lembach) W Maribor (Marburg an der Drau), [300 m.s.m.], 46°33'N/15°34'E, 28. Februar 1901, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO
- 60. *Racomitrium affine*** (SCHLEICH. ex WEB. & MOHR) LINDB. (in herb. Głowacki als *Racomitrium heterostichum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), N Celje (Cilli), S-Abdachung des Pohorje (Bachergebirge), Rakovec N Vitanje (Weitenstein), 46°26'N/15°18'E, 2. November 1897, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G
- 61. *Dicranodontium denudatum*** (BRID.) BROTH. (in herb. Głowacki als *Dicranodontium longirostre*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Tauern, SW Wald am Schoberpaß, Hochreichhart, Aufstieg zum Hühnerkar, auf Gneisfelsen, 8. Oktober 1893, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 62. *Paraleucobryum longifolium*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum longifolium*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Fischbacher Alpen, E Bruck an der Mur, Rennfeld, 47°24'N/15°21'E, 1. November 1893, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 63. *Schistidium apocarpum* agg.** (in herb. Głowacki als *Grimmia apocarpa*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, S Sarajevo, Zelengoragebirge, Schlucht der Sutjeska, Prosiječenica vrata, 700 m.s.m., 9. August 1904, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. II. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 19–33.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

- 64. *Dicranella subulata*** (HEDW.) SCHIMP. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, W Sterzing [Vipiteno], Stubai Alpen, Oberes Lazzacher Tal, 1900 m.s.m., 23. August 1912, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 65. *Sphagnum girgensohnii*** Russ. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), NE Celje, S-Fuß des Pohorje (Bachergebirge) bei Slovenske Konjice (Gonobitz), 46°20'N/15°25'E, an einem Teich, 7. August 1898, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 66. *Eurhynchium hians*** (HEDW.) SANDE LAC (in herb. Głowacki als *Eurhynchium praelongum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), NW Celje (Cilli), Braslovče (Fraslau), 46°17'N/15°2'E, 14. November 1897, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 67. *Diplophyllum albicans*** (L.) DUM. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, W Maribor (Marburg an der Drau), Pohorje (Bachergebirge), Stara Glažuta (Alte Glashütte), 25. August 1906, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 68. *Cinclidotus fontinaloides*** (HEDW.) P. BEAUV. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniško-Savinjske Alpe, In der Savinja (Sann) bei Ljubno ob Savinji (Laufen), [420 m.s.m.], 46°20'N/14°50'E, Flußufer, 14. August 1898, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 69. *Cynodontium polycarpon*** (HEDW.) SCHIMP. (in herb. Głowacki als *Cynodontium polycarpum* SCH.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Gesäuseberge, S Admont, Lichtmeßgraben 18. Juli 1895, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB
- 70. *Hygrohypnum luridum*** (HEDW.) JENN. (in herb. Głowacki als *Hypnum palustre*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, Bosna-Tal NW Sarajevo, S Zenica, am linken Ufer der Bosna bei Lašva, 355 m.s.m., an Steinen, 29. Juli 1904, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA

- 71. *Dicranum elongatum*** SCHLEICH. ex. SCHWAEGR. (in herb. Głowacki als *Dicranum congestum*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Saualpe, [1900–2000 m.s.m.], 30. Juli 1909, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. - Carinthia II 100: 147–163.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 72. *Drepanocladus cossonii*** (SCHIMP.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum intermedium* LINDB.) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Ptujška Polje (Pettau Feld), Sveti Miklavž (St. Nikolai), 13. März 1901, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 73. *Dicranodontium denudatum*** (BRID.) BROTH. (in herb. Głowacki als *Dicranodontium longirostre*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Alpen, SW Kalwang, NE Hochreichhart, Stubalm ("Stubalmkessel"), [1400 m.s.m.], 47°22'N/14°42'E, 24. August 1893, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC
- 74. *Isothecium striatulum*** (SPRUCE) KINDB. (in herb. Głowacki als *Eurhynchium striatulum*) — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Kras (Karst), Lipica E Triest, 370–400 m.s.m., 45°40'N/13°53'E, 22. Dezember 1889, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 75. *Tomentypnum nitens*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Camptothecium nitens*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Liesertal, Moos bei Gmünd, 700 m.s.m., 30. August 1903, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1905: Beitrag zur Laubmoosflora von Gmünd in Kärnten. - Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten 27: 93–128.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC
- 76. *Dicranum spurium*** HEDW. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), SW Celje (Cilli), Lisce (Laisberg), 46°13'N/15°14'E, 20. April 1897, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO
- 77. *Paraleucobryum enerve*** (THED.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum albicans*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Stubalpe, W Köflach, Rappoldkogel, 47°5'N/14°53'E, 12. Juli 1912, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
- 78. *Cirriphyllum tommasinii*** (SENDTN. ex BOUL.) GROUT (in herb. Głowacki als *Eurhynchium Vaucheri*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniško-Savinjske Alpe, ober Solčava (Sulzbach), 28. Juli 1897, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 79. *Ditrichum flexicaule*** (SCHWAEGR.) HAMPE — ÖSTERREICH, Salzburg, Hohe Tauern, Glockner-Gruppe, Kapruner Tal, Juli 1887, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

- 80. *Bryoerythrophyllum recurvirostrum*** (HEDW.) CHEN (in herb. Głowacki als *Didymodon rubellus*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wolfsgraben S Trieben, 29. August 1892, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU
- 81. *Drepanocladus cossonii*** (SCHIMP.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum intermedium* LINDB.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Neumarkter Sattel, NW Neumarkt in Steiermark, Dürnberger Moor ("Dürrenberger Moos") bei Forst, [990 m.s.m.], 47°5'N/14°21'E, 1. November 1894, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC
- 82. *Paraleucobryum longifolium*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum longifolium*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, S Leoben, Schladnitzgraben, [600–800 m.s.m.], 47°20'N/15°6'E, auf Gneisfelsen, 23. Mai 1893, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 83. *Tortella inclinata*** (HEDW.) LIMPR. (in herb. Głowacki als *Tortella tortuosa*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), SW Laško (Tüffer), Zidani most (Steinbrück), 46°5'N/15°10'E, 5. Juni 1897, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G
- 84. *Scorpiurium circinatum*** (BRID.) FLEISCH. & LOESKE (in herb. Głowacki als *Eurhynchium circinatum*) — KROATIEN, Insel Krk (Veglia), NW Ortschaft Krk, Ponikve, 45°5'N/14°33'E, 14. April 1911, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 85. *Pterigynandrum filiforme*** HEDW. — SLOWENIEN, Notranjska, W Kočevje, Goteniški Snežnik (Göttenitzer Schneeberg), 16. Juli 1910, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 86. *Hygrohypnum luridum*** (HEDW.) JENN. (in herb. Głowacki als *Hypnum palustre* HUDS.) — KROATIEN, Istrien, W Pazin, Draga-Tal bei Tinjan (Antignana), 200 m.s.m., 45°13'N/13°50'E, 19. Mai 1902, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 87. *Dichodontium pellucidum*** (HEDW.) SCHIMP. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), N Celje (Cilli), Pohorje (Bachergebirge), Rakovec N Vitanje (Weitenstein), 46°26'N/15°18'E, 2. November 1897, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 88. *Drepanocladus cossonii*** (SCHIMP.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum intermedium* LINDB.) — ÖSTERREICH, Kärnten, "Schrottengraben" nahe Gmünd, 1000 m.s.m., 3. September 1902, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1905: Beitrag zur Laubmoosflora von Gmünd in Kärnten. - Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten 27: 93–128.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

- 89. *Oligotrichum hercynicum*** (HEDW.) LAM. & DC. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Alpen, S Mautern in Steiermark, Blutsattel, [1570 m.s.m.], 47°21'N/14°50'E, 20. August 1892, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
- 90. *Rhynchostegium riparioides*** (HEDW.) CARD. (in herb. Glowacki als *Rhynchostegium rusciforme*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, SW Bruck an der Mur, Utschgraben, 24. Oktober 1894, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 91. *Pleurocladula albescens*** (HOOK.) GROLLE (in herb. Glowacki als *Pleuroclada albescens*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SE Schladming, NW Hochwildstelle, Neualmscharte, [2350 m.s.m.], 47°20'N/13°49'E, 28. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 92. *Hygrohypnum duriusculum*** (DE NOT.) JAMIESON (in herb. Glowacki als *Hypnum dilatatum* WILS.) — ÖSTERREICH, Kärnten, Hohe Tauern, Hafner-Gruppe, Gebiet des Großen Sonnblick (Malteiner Sonnblick) NW Gmünd, Mar Alm im Maltatal, 1700 m.s.m., 47°02'N/13°23'E, 6. September 1902, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC
- 93. *Grimmia affinis*** HORNSCH. (in herb. Glowacki als *Grimmia ovata*) — ITALIEN, Lombardia, Ortlergruppe, Passo dello Stelvio (Stilfser Joch = Wormser Joch) bei Bormio, 2700 m.s.m., 46°31'N/10°26'E, 26. August 1909, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
- 94. *Aneura pinguis*** (L.) DUM. — ÖSTERREICH, Steiermark, Windische Bühel, S Leibnitz, Aflenz an der Sulm, 300 m.s.m., 46°45'N/15°32'E, 5. April 1913, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM
- 95. *Rhynchostegium riparioides*** (HEDW.) CARD. (in herb. Glowacki als *Rhynchostegium rusciforme*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), N Celje (Cilli), Pohorje (Bachergebirge), Rakovec N Vitanje (Weitenstein), 46°26'N/15°18'E, 2. November 1897, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
- 96. *Polytrichum alpinum*** HEDW. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, SE Gröbming, Walchengraben, 26. Juli 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF
- 97. *Hymenostylium recurvirostrum*** (HEDW.) DIX. (in herb. Glowacki als *Hymenostylium curvirostre*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, SE Gröbming, Walchengraben, 22. Juli 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO

- 98. *Paraleucobryum enerve*** (THED.) LOESKE (in herb. Glowacki als *Dicranum albicans*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Saualpe, 1850–2000 m.s.m., 30. Juli 1909, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. - Carinthia II 100: 147–163.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO
- 99. *Cinclidotus fontinaloides*** (HEDW.) P. BEAUV. — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Julische Alpen, Soča(Isonzo)-Tal, Tolmin (Tolmein), [200 m.s.m.], 46°11'N/13°43'E, 16. April 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 100. *Tortella inclinata*** (HEDW.) LIMPR. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, Kiseljak bei Žepče, an der Bosna, 24. Juli 1904, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 101. *Hymenostylium recurvirostrum*** (HEDW.) DIX. (in herb. Glowacki als *Didymodon tophaceus*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), SW Maribor, nahe Slovenska Bistrica (Windisch-Feistritz), "Völla-Graben", 1. November 1901, leg. J. Glowacki, rev. M. Suanjak 2002
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 102. *Hymenostylium recurvirostrum*** (HEDW.) DIX. — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Julische Alpen, Mangart (Manhart), 25. August 1907, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO
- 103. *Oncophorus virens*** (HEDW.) BRID. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Alpen, NW Seckauer Zinken, Bärenental ("Bärenentalböden bei Mautern"), [1700–1900 m.s.m.], 47°21'N/14°43'E, 23. August 1893, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 104. *Dicranum spurium*** HEDW. — ÖSTERREICH, Steiermark, Mühlfeldberg bei Göß nächst Leoben, 7. November 1894, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC
- 105. *Radula lindenbergiana*** GOTT. ex C. HARTM. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SE Schladming, NW Hochwildstelle, Neualmscharte, [2350 m.s.m.], 47°20'N/13°49'E, 28. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 106. *Pohlia cf. drummondii*** (C. MÜLL.) ANDREWS (in herb. Glowacki als *Pohlia Ludwigii*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, W Sterzing [Vipiteno], Stubai Alpen, NE St. Martin am Schneeberg, Schwarzsee (Schwarzer See), 2600 m.s.m., 20. August 1912, leg. J. Glowacki, rev. M. Suanjak 2002
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 107. *Aulacomnium palustre*** (HEDW.) SCHWAEGR. — ÖSTERREICH, Steiermark, Paltental, Schoberpaß, Walder Moor ("Stückler Moos") NW Wald am Schoberpaß, [845 m.s.m.], 47°27'N/14°40'E, 25. Oktober 1891, leg. J. Glowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

- 108. *Sanionia uncinata*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum uncinatum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniško-Savinjske Alpe, NE Kamniška Bistrica, S Ojstrica, Korošica-Alm, [1800 m.s.m.], 46°21'N/14°38'E, 20. Juli 1898, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G

- 109. *Kiaeria falcata*** (HEDW.) I. HAG. (in herb. Głowacki als *Dicranum falcatum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, W Donnersbachwald, Vordere Mörsbachalm ("Mörsbachseben"), [1300 m.s.m.], 47°22'N/14°5'E, 20. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

- 110. *Eucladium styriacum*** GŁOWACKI — **TOPOTYPUS** — ÖSTERREICH, Steiermark, Windische Bühel, S Leibnitz, Aflenz an der Sulm, [300 m.s.m.], 46°45'N/15°32'E, Steinbrüche, 5. April 1913, leg. J. Głowacki

Anm. 1: Beleg zu GŁOWACKI J. 1914: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Steiermark. - Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 50: 179–183.

Anm. 2: Głowacki hatte *Eucladium styriacum* vier Jahre vor diesem Fund vom gleichen Fundort beschrieben (GŁOWACKI J. 1909a: Eine neue Art von *Eucladium* Br. eur. - Österreichische botanische Zeitschrift 59: 222–224).

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

- 111. *Grimmia ovalis*** (HEDW.) LINDB. (in herb. Głowacki als *Grimmia ovata* WEB. & MOHR) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, S Leoben, Gößgraben, auf Gneisfelsen, a: Juli 1886, b: 13.10.1890, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO

- 112. *Anomodon longifolius*** (BRID.) HARTM. — ÖSTERREICH, Kärnten, Hohe Tauern, NW Malta, am N-Fuß des Reißbeck, Gößgraben, 9. September 1903, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

- 113. *Dicranodontium denudatum*** (BRID.) BROTH. (in herb. Głowacki als *Dicranodontium longirostre*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Laßnitzklause bei Deutschlandsberg, [400 m.s.m.], 46°48'N/15°12'E, 7.09.1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO

- 114. *Marsupella funckii*** (WEB. & MOHR) DUM. (in herb. Głowacki als *Gymnomitrium alpinum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Kleinsölk-Gebiet, SW Schwarzensee, Putzental, [1350 m.s.m.], 47°16'N/13°51'E, 5. September 1908, leg. J. Głowacki, rev. H. Köckinger 2002

Anm. 1: Es handelt sich um eine Form mit kleinen Zellen (H. KÖCKINGER, pers. Mitt.).

Anm. 2: Der Fundort galt als einziger in der Steiermark (SCHEFCZIK J. 1960: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 12: 1–72).

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

- 115. *Racomitrium canescens*** (HEDW.) BRID. s. str. (in herb. Głowacki als *Racomitrium canescens* BRID. var. *ericoides* SCHMPR.) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniške Alpe (Steiner Alpen), NW Gornji Grad (Oberburg), Tal der Savinja (Sann), "Travnik" bei Luče (Leutsch), 26. Juli 1892, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

- 116. *Gymnostomum aeruginosum*** SM. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, SE Gröbming, Walchengraben, 22. Juli 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

- 117. *Pseudoleskea incurvata*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Pseudoleskea atrovirens*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, Bez. Foča, Alpenweide Ulobić, August 1904, leg. F. Straka, det. J. Głowacki,

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. III. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 223–244.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

- 118. *Ditrichum flexicaule*** (SCHWAEGR.) HAMPE — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, Bez. Foča, Ždrijelo bei Igoče, 1300–1500 m.s.m., 1. August 1904, leg. F. Straka, det. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. III. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 223–244.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

- 119. *Dicranella rufescens*** (DIX.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Sölk-Gebiet, 4. September 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

- 120. *Dichodontium pellucidum*** (HEDW.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Kärnten, Hohe Tauern, am Fuße des Schloßbergels bei Gmünd, am Ufer der Lieser, 31. August 1903, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM

- 121. *Antitrichia curtipendula*** (HEDW.) BRID. — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, SE Leoben, auf dem Mießriegel des Bürgerwaldes, [1200 m.s.m.], 47°22'N/15°9'E, auf schattigen Gneisfelsen, 11. Mai 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

- 122. *Anomodon attenuatus*** (HEDW.) HÜB. — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Fischbacher Alpen, E Bruck an der Mur, Kaltbachgraben, 16. Juli 1892, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 123. *Cynodontium polycarpon*** (HEDW.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, Sonnberg E Öblarn, 18. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 124. *Grimmia apiculata*** HORNSCH. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SE Schladming, NW Hochwildstelle, Neualmscharte, [2350 m.s.m.], 47°20'N/13°49'E, 28. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 125. *Thamnobryum alopecurum*** (HEDW.) GANG. (in herb. Glowacki als *Thamnum alopecurum* B.S.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, SE Leoben, Bürgerwald, 11. Mai 1892, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 126. *Mnium thomsonii*** SCHIMP. (in herb. Glowacki als *Mnium orthorhynchum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, S Öblarn, Gumpeneck, 29. Juli 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 127. *Eurhynchium pulchellum*** (HEDW.) JENN. (in herb. Glowacki als *Eurhynchium strigosum* B.S.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, SE Leoben, Bürgerwald, 20. Oktober 1888, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 128. *Ceratodon purpureus*** (HEDW.) BRID. — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Julische Alpen, Soča (Isonzo)-Tal, nahe Tolmin (Tolmein), [200 m.s.m.], 46°11'N/13°43'E, 16. April 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 129. *Bazzania tricrenata*** (WAHLENB.) LINDB. (in herb. Glowacki als *Bazzania deflexa*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Lobnica (Lobnitzgraben) bei Ruše (Maria Rast), [500–800 m.s.m.], 46°31'N/15°31'E, 17. September 1910, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO
- 130. *Dicranella cerviculata*** (HEDW.) SCHIMP. (in herb. Glowacki als *Metzleria alpina*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, W Donnersbachwald, Vordere Mörsbachalm ("Mörsbachseben"), [1300 m.s.m.], 47°22'N/14°5'E, 20. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF

- 131. *Anoetangium aestivum*** (HEDW.) MITT. (in herb. Glowacki als *Anoetangium compactum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Höchstein ("Hexstein") S Haus im Ennstal, 29. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
- 132. *Hypnum recurvatum*** (LINDB. & H. ARNELL) KINDB. (in herb. Glowacki als *Stereodon dolomiticus*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, S Öblarn, Gumpeneck, 47°23'N/14°0'E, 29. Juli 1908, leg. J. Glowacki, rev. H. Köckinger 2002
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G
- 133. *Orthothecium rufescens*** (BRID.) B, S. & G. — ÖSTERREICH, Kärnten, Karawanken, S Ferlach, am Loiblach, Tschepaschlucht (Čepaschlucht), [600–700 m.s.m.], 46°29'N/14°16'E, 30. Juli 1910, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 134. *Didymodon rigidulus*** HEDW. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, NW Sarajevo, Kraljevska Sutjeska (Sutjeska monastir, Franziskanerkloster Sutjeska), 500 m.s.m., 44°7'N/18°12'E, 17. August 1904, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. II. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 19–33.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 135. *Pterigynandrum filiforme*** HEDW. — ÖSTERREICH, Steiermark, Eisenerzer Alpen, Gößgraben NW Trofaiach, 9. April 1903, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 136. *Cinclidotus aquaticus*** (HEDW.) B. & S. — JUGOSLAWIEN, Montenegro, N Podgorica, Manastir morački (Monastir morački), 42°46'N/19°23'E, 18. August 1886, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
- 137. *Neckera complanata*** (HEDW.) HÜB. — KROATIEN, Insel Krk (Veglia), NW Ortschaft Krk, Ponikve (Ponikva), 20 m.s.m., 45°5'N/14°33'E, 14. April 1911, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 138. *Dicranoweisia crispula*** (HEDW.) MILDE — ITALIEN, Lombardia, Ortlergruppe, Passo dello Stelvio (Stilfser Joch = Wormser Joch) bei Bormio, 2700 m.s.m., 46°31'N/10°26'E, 26. August 1909, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

- 139. *Ctenidium molluscum*** (HEDW.) MITT. (in herb. Głowacki als *Hypnum molluscum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniško-Savinjske Alpe, NE Kamniška Bistrica, S Ojstrica, Korošica-Alm, [1800 m.s.m.], 46°21'N/14°38'E, 20. Juli 1898, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 140. *Eucladium verticillatum*** (BRID.) B., S. & G. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Rama-Tal bei Jablanica, 230–250 m.s.m., 21. August 1904, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. III. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 223–244.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 141. *Tortula intermedia*** (BRID.) DE NOT. (in herb. Głowacki als *Tortula montana*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), W Slovenske Konjice (Gonobitz), Brinjeva gora zwischen Žreče und Oplotnica, [600 m.s.m.], 46°22'N/15°24'E, 10. Mai 1908, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 142. *Hymenostylium recurvirostrum*** (HEDW.) DIX. (in herb. Głowacki als *Hymenostylium curvirostre*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Hochschwab, NE Eisenerz, Spitzboden SW Ebenstein, [1600 m.s.m.], 47°35'N/15°0'E, 15. August 1889, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 143. *Dicranella cerviculata*** (HEDW.) SCHIMP. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, Kiseljak bei Žepče an der Bosna, 24. Juli 1904, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 144. *Barbula convoluta*** HEDW. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], bei Meran [Merano], "Zini-Au", 8. Mai 1884, leg. A. Reyer, det. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
- 145. *Dicranoweisia crispula*** (HEDW.) MILDE — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, NW Hochwildstelle, Neualmscharte, [2350 m.s.m.], 47°20'N/13°49'E, 28. August 1908, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 146. *Scapania irrigua*** (NEES) NESS — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, S Haus im Ennstal, Aufstieg zum Höchstein ("Hexstein") im Seewiegtal, 29. August 1908, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 147. *Neckera crispa*** HEDW. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, nahe Bosnisch Kobaš, Motajica planina, bei Davor, Kamen, 400–500 m.s.m., Granitfelsen, 20. Juli 1904, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO
- 148. *Calliergonella cuspidata*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum cuspidatum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Ptujsko polje (Pettauer Feld)

- S Ptuj (Pettau), bei Turnišče (Thurnisch) nahe Pobrežje (Pobresch), [220 m.s.m.], 46°24'N/15°52'E, August 1884, leg. [keine Angabe], det. J. Głowacki,
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S
- 149. *Kiaeria falcata*** (HEDW.) I. HAG. (in herb. Głowacki als *Dicranum falcatum* HEDW.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, SW Trieben, Bösenstein-Gebiet, Gamsgrube ("Gamsloch"), 47°27'N/14°24'E, 30. August 1892, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 150. *Grimmia ovalis*** (HEDW.) LINDB. (in herb. Głowacki als *Grimmia commutata*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, nahe Bosnisch Kobaš, Motajica planina, bei Davor, Kamen, 400–500 m.s.m., Granitfelsen, 20. Juli 1904, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 151. *Racomitrium sudeticum*** (FUNCK) B. & S. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SE Schladming, NW Hochwildstelle, Neualmscharte, [2350 m.s.m.], 47°20'N/13°49'E, 18. August 1908, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 152. *Marsupella brevissima*** (DUM.) GROLLE (in herb. Głowacki als *Gymnomitrium varians*) — ITALIEN, Lombardia, Ortlergruppe, Passo dello Stelvio (Stilfser Joch = Wormser Joch) bei Bormio, 2500–2600 m.s.m., 46°31'N/10°26'E, 26. August 1909, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 153. *Anomobryum julaceum*** (GÄRTN., MEYER & SCHERB.) SCHIMP. **var. *concinatum*** (SPRUCE) ZETT. (in herb. Głowacki als *Anomobryum concinatum*) — SLOWENIEN, Gorenjska, Steiner Alpen, Feistritzgraben bei Tržič (Neumarkt), 700 m.s.m., 21. August 1910, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1912: Moosflora der Steiner Alpen. - Carinthia II 102: 13–47, 130–156.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO
- 154. *Tortula atrovirens*** (SM.) LINDB. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], N Meran [Merano], Fahrstraße nach Schenna [Scena], 46°40'N/11°10'E, Urgesteinsboden und Straßenmauern, 29. November 1883, leg. A. Reyer, det. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 155. *Tortula atrovirens*** (SM.) LINDB. (in herb. Głowacki als *Barbula atrovirens*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], S Meran [Merano]; vor der Teilungsstelle der Straßen nach Lana und Marling [Marlengo] zurück bis zur Marlingbrücke über die Etsch [Adige], 46°38'N/11°9'E, Weingartenmauern und Felsen, 27. Oktober 1886, leg. & det. A. Reyer, confirm. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

- 156. *Eucladium verticillatum*** (BRID.) B., S. & G. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], S Meran [Merano], Anstieg von Ober-Lana über Völlan [Foiana] nach Tisens [Tesimo], 46°35'N/11°9'E, 2. Oktober 1886, leg. & det. A. Reyer, confirm. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 157. *Eucladium verticillatum*** (BRID.) B., S. & G. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], Meran [Merano], an den ersten Bauernhäusern über Obermais, 46°40'N/11°10'E, 19. Oktober 1883, leg. & det. A. Reyer, confirm. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 158. *Dicranella varia*** (HEDW.) SCHIMP. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], NW Meran [Merano], W Algund [Lagundo], Etsch-aufwärts von Forst, links von der Straße, 46°40'N/11°6'E, 5. April 1884, leg. A. Reyer, det. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 159. *Campylopus polytrichoides*** DE NOT. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], NW Meran [Merano], W Algund [Lagundo], am Plarser-Waal, 46°40'N/11°6'E, Felsen, 3. April 1884, leg. A. Reyer, det. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 160. *Tortella inclinata*** (HEDW.) LIMPR. (in herb. Glowacki als *Barbula inclinata*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], bei Meran [Merano], "Zini-Au", 1. Mai 1886, leg. A. Reyer, confirm. J. Glowacki,
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 161. *Tetraplodon urceolatus*** (HEDW.) B. & S. — ÖSTERREICH, Osttirol, Hohe Tauern, NE Kals, Glatzberg im obersten Leitertal, 47°2'N/12°43'E, 30. Juli 1905, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
- 162. *Marsupella sprucei*** (LIMPR.) BERNET (in herb. Glowacki als *Marsupella ustulata* var. *neglecta*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubaier Alpen, nahe St. Martin am Schneeberg, beim Kaindtunnel, 2500 m.s.m., 46°54'N/11°11'E, 21. August 1912, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
- 163. *Scapania nemorea*** (L.) GROLLE (in herb. Glowacki als *Scapania nemorosa*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge), W Maribor (Marburg an der Drau), Lobnica (Lobnitzgraben) S Ruše (Maria Rast), [500–800 m.s.m.], 46°31'N/15°31'E, 17. September 1910, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

- 164. *Warnstorfia exannulata*** (B., S. & G.) LOESKE (in herb. Glowacki als *Drepanocladus purpurascens* var. *Rotae*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Höchstein ("Hexstein") S Haus im Ennstal, 47°20'N/13°47'E, 29. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 165. *Physcomitrium eurystomum*** SENDT. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), S Maribor (Marburg an der Drau), Stražun, [250 m.s.m.], 46°32'N/15°40'E, 11. September 1910, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO
- 166. *Didymodon topiaceus*** (BRID.) LISA — KROATIEN, Insel Rab (Arbe), Supetarska Draga, "Molin" bei Sv. Petar (St. Pietro), 10 m.s.m., 44°47'N/14°43'E, 10. August 1906, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
- 167. *Pseudoleskea incurvata*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Glowacki als *Pseudoleskea atrovirens*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniško-Savinjske Alpe, NE Kamniška Bistrica, S Ojstrica, Korošica-Alm, [1800 m.s.m.], 46°21'N/14°38'E, 20. Juli 1898, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
- 168. *Moerckia blyttii*** (MOERCH) BROCKM. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, W Donnersbachwald, Vordere Mörsbachalm ("Mörsbachseben"), [1300 m.s.m.], 47°22'N/14°5'E, 20. August 1908, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
- 169. *Scapania nemorea*** (L.) GROLLE (in herb. Glowacki als *Scapania nemorosa*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Feistritzgraben bei Bistrica ob Dravi (Feistritz an der Kärntnerbahn, Feistritz bei Lembach), [300–600 m.s.m.], 28. Mai 1911, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
- 170. *Frullania tamarisci*** (L.) DUM. — ÖSTERREICH, Kärnten, Lavanttal, Koralpe, Kaltenwinkel ("Kalter Winkel") NE Steinberg-Oberhaus E St. Paul im Lavanttal, 46°45'N/14°57'E, 21. Oktober 1906, leg. J. Glowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

- 171. *Amphidium mougeotii*** (B. & S.) SCHIMP. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnisches Erzgebirge, Vranica planina, Fuß des Krstac, im hintersten Razvaletal, 1800 m.s.m., 2. August 1904, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
- 172. *Schistostega pennata*** (HEDW.) WEB. & MOHR (in herb. Glowacki als *Schistostega osmundacea*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Laßnitzklause bei Deutschlandsberg, [400 m.s.m.], 46°48'N/15°12'E, 25. Juni 1912, leg. J. Glowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
- 173. *Paraleucobryum longifolium*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Glowacki als *Dicranum longifolium*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Laßnitzklause bei Deutschlandsberg, Herkulessteine, [400 m.s.m.], 46°48'N/15°12'E, 25. Juni 1912, leg. J. Glowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
- 174. *Dicranella rufescens*** (DIX.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Graz, "Ulrichsbrunn" bei Andritz, 10. April 1913, leg. J. Glowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 175. *Eucladium commutatum*** GLOWACKI — JUGOSLAWIEN, Montenegro, N Podgorica, Manastir morački (Monastir morački), 42°46'N/19°23'E, 18. August 1896, leg. J. Glowacki
Anm.: *Eucladium commutatum* wurde (als *E. angustifolium*) 1906 aus Bosnien-Herzegowina beschrieben (GLOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207).
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S
- 176. *Racomitrium fasciculare*** (HEDW.) BRID. — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, SW Leoben, Gebiet der Hochalpe, N Polstersattel, Kohlrießgraben, 47°17'N/15°7'E, 26. Mai [ohne Jahr], leg. J. Glowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 177. *Ptilium crista-castrensis*** (HEDW.) DE NOT. (in herb. Glowacki als *Hypnum crista castrensis*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Klagenfurter Becken, bei Schloß Hirschenau SW Griffen, 600 m.s.m., 46°41'N/14°42'E, 23. Juli 1909, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. - Carinthia II 100: 147–163.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA

- 178. *Dicranum tauricum*** SAP. (in herb. Glowacki als *Dicranum strictum*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Klagenfurter Becken, bei Schloß Hirschenau SW Griffen, 600 m.s.m., 46°41'N/14°42'E, auf Baumstrünken, 12. August 1909, leg. J. Glowacki
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. - Carinthia II 100: 147–163.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 179. *Paraleucobryum sauteri*** (B., S. & G.) LOESKE (in herb. Glowacki als *Dicranum Sauteri*) — ITALIEN, Friuli - Venezia Giulia (Friaul-Julisch-Venetien), Julische Alpen, "Kleinaibl" bei Cave di Predil (Raibl), 20. August 1907, leg. J. Glowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G
- 180. *Tortula intermedia*** (BRID.) DE NOT. (in herb. Glowacki als *Tortula montana*) — JUGOSLAWIEN, Montenegro, N Podgorica, Manastir morački (Monastir morački), 42°46'N/19°23'E, 18. August 1896, leg. J. Glowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 181. *Paraleucobryum sauteri*** (B., S. & G.) LOESKE (in herb. Glowacki als *Dicranum Sauteri falcatum*) — SLOWENIEN, Notranjska, "Nova Kračina" auf der NE-Seite des Snežnik (Schneeberg) bei Lož (Laas), 1500 m.s.m., 12. Juli 1910, leg. J. Glowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 182. *Heterocladium heteropterum*** B., S. & G. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), N Celje (Cilli), nahe Weitenstein (Vitanje), Hudinja(Hudina)-Graben, 5. September 1901, leg. J. Glowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 183. *Tortella inclinata*** (HEDW.) LIMPR. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], Meran [Merano], am Ufer des Passerbaches, 46°40'N/11°9'E, 14. April 1885, leg. A. Reyer, det. J. Glowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO
- 184. *Mielichhoferia elongata*** (HOPPE & HORNSCH. ex HOOK.) HORNSCH. (in herb. Glowacki als *Mielichhoferia nitida* [FUNCK]) — ÖSTERREICH, Steiermark, Eisenerzer Alpen, S-Abdachung des Zeiritzkampel, Graben des Teichenbaches ("Höllgraben" bei Kalwang), auf zersetztem Graphitschiefer, 25. August 1891, leg. J. Glowacki, rev. M. Suanjak 2002
Anm.: Beleg zu GLOWACKI J. 1893: Systematische Übersicht der Laubmoose des Leobner Bezirkes. - Jahresbericht des Landes-Obergymnasium Leoben. 1–34.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G

- 185. *Eucladium angustifolium*** GŁOWACKI — KROATIEN, Insel Rab (Arbe), Supetarska Draga, Molin bei Sv. Petar (St. Pietro), 10 m.s.m., 44°47'N/14°43'E, 10. August 1906, leg. J. Głowacki
Anm. 1: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151 (als *E. commutatum*).
Anm. 2: Głowacki stellt *Eucladium angustifolium* GŁOWACKI synonym mit *E. commutatum* (GŁOWACKI J. 1909: Ein Beitrag zur Moosflora von Bosnien. - Österreichische botanische Zeitschrift 59: 51–53). Die vorliegenden Proben waren vom Autor im Herbar noch mit *E. angustifolium* bezeichnet.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 186. *Dicranum elongatum*** SCHLEICH. ex SCHWAEGR. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Alpen, W Mautern, Hammerkogel bei Liesingau, 47°24'N/14°46'E, 23. August 1892, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
- 187. *Dicranum bergeri*** BLAND ex HOPPE (in herb. Głowacki als *Dicranum Mühlenbeckii*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Velika Kopa (Velika Kapa), [1500 m.s.m.], 46°30'N/15°12'E, 14. September 1906, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
- 188. *Desmatodon latifolius*** (HEDW.) BRID. **var. *muticus*** BRID. — ÖSTERREICH, Kärnten, Hohe Tauern, Kreuzeck-Gruppe, NE Oberdrauburg, Hochkreuz, 2400–2700 m.s.m., 46°48'N/13°4'E, 2. September 1905, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1908: Beitrag zur Kenntnis der Laubmoosflora von Kärnten. - Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten 28: 165–186.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 189. *Scorpiurium circinatum*** (BRID.) FLEISCH. & LOESKE (in herb. Głowacki als *Eurhynchium circinatum*) — KROATIEN, Insel Rab (Arbe), am Eingang zur "Höhle Jezero", 15–70 m.s.m., 8. August 1906, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 190. *Dicranum montanum*** HEDW. — ÖSTERREICH, Kärnten, Klagenfurter Becken, bei Schloß Hirschenau SW Griffen, 600 m.s.m., 46°41'N/14°42'E, 7. August 1909, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. - Carinthia II 100: 147–163.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC
- 191. *Sphagnum quinquefarium*** (LINDB.) WARNST. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), bei Bočna E Gornji Grad (Oberburg), 46°17'N/14°51'E, 16. August 1898, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

- 192. *Polytrichum sexangulare*** BRID. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, W Donnersbachwald, Vordere Mörsbachalm ("Mörsbachseben"), [1300 m.s.m.], 47°22'N/15°5'E, 20. August 1908, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 193. *Pseudoleskea saviana*** (DE NOT.) LATZ. (in herb. Głowacki als *Pseudoleskea illyrica*) — SLOWENIEN, Notranjska, Snežnik (Schneeberg) bei Lož (Laas), 12. Juli 1910, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI
- 194. *Climacium dendroides*** (HEDW.) WEB. & MOHR — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Medlog W Celje (Cilli), [240 m.s.m.], 46°14'N/15°14'E, 30. April 1898, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 195. *Atrichum angustatum*** (BRID.) B. & S. (in herb. Głowacki als *Catharinaea angustata*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), NW Celje (Cilli), bei Žovnek (Sannegg) S Braslovče (Fraslau), [300 m.s.m.], 46°17'N/15°1'E, 13. Juni 1909, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 196. *Paraleucobryum sauteri*** (B., S. & G.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum Sauteri*) — ITALIEN, Friuli - Venezia Giulia (Friaul-Julisch-Venetien), Julische Alpen, Sedlo Prašnik (Prašnik Sattel) NW Cave de Predil (Raibl, Rabelj), [1500 m.s.m.], 46°27'N/13°31'E, 29. August 1907, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 197. *Bryoerythrophyllum recurvirostrum*** (HEDW.) CHEN (in herb. Głowacki als *Didymodon rubellus*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SW Schladming, Kalkspitze, 1. September 1894, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET
- 198. *Amphidium mougeotii*** (B. & S.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Neumarkter Sattel, 'In der Klamm' S Neumarkt in Steiermark, [800 m.s.m.], 47°2'N/14°25'E, 15. September 1893, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG
- 199. *Cinclidotus aquaticus*** (HEDW.) B. & S. — KROATIEN, N Rijeka, Izvir Rječine (an der Quelle der Rečina) SE Klana, 300 m.s.m., 45°25'N/14°25'E, 5. August 1906, leg. J. Głowacki
Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA
- 200. *Aulacomnium palustre*** (HEDW.) SCHWAEGR. — SLOWENIEN, Gorenjska, Julische Alpen, W Bled, Hochmoor "Zamlako" auf der Pokljuka (Pokluka) bei Koprivnik na Bohinju (Kopravnik), [1200 m.s.m.], 46°20'N/13°59'E, 22. Juli 1907, leg. J. Głowacki
 Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB

- 201. *Drepanocladus cossonii*** (SCHIMP.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum intermedium*) — ITALIEN, Friuli - Venezia Giulia (Friaul-Julisch-Venetien), E Tarvisio (Tarvis), "Stückl" bei Fusine Laghi (Pri Jalnu, Bela Pec, Weißenfels in Krain), 46°29'N/13°41'E, 7. September 1907, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM
- 202. *Dichodontium pellucidum*** (HEDW.) SCHIMP. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Lobnica (Lobnitzgraben) S Ruše (Maria Rast), [500–800 m.s.m.], 46°31'N/15°31'E, 17. September 1910, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF
- 203. *Riccia fluitans*** L. — ÖSTERREICH, Steiermark, Leibnitzer Feld, E Leibnitz, zwischen Gabersdorf und Labuttendorf, Karwald, 300 m.s.m., 46°47'N/15°37'E, 19. Mai 1913, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G
- 204. *Grimmia torquata*** HORNSCH. ex GREV. (in herb. Głowacki als *Ulotia curvifolia*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Hóchststein ("Hexstein") S Haus im Ennstal, 47°20'N/13°47'E, 29. August 1908, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002
Anm. 1: Beleg zu GŁOWACKI J. 1914: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Steiermark. - Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 50: 179–183.
Anm. 2: Die entsprechende, ursprünglich ebenfalls unter *Ulotia curvifolia* aufbewahrte Probe dieser Aufsammlung in GJO wurde von H. Köckinger revidiert (vgl. GRIMS F. 1999: Die Laubmoose Österreichs. Catalogus Florae Austriae, II. Teil, Bryophyten (Moose), Heft 1, Musci (Laubmoose). - Biosystematics and Ecology Series 15: 239).
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE
- 205. *Thuidium tamariscinum*** (HEDW.) B., S. & G. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), "Teufelsgraben" bei Celje (Cilli), 27. März 1897, leg. J. Głowacki
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM

Erratum (20. Dezember 2002)

SUANJAK M. 2002: **Dupla Graecensia Bryophytorum** (2002). Moose aus dem Nachlass von Julius GŁOWACKI. - Fritschiana 35: 17–49. - ISSN 1024-0306.

In der Verteilerzeile ("Dupla in") wurde bei den folgenden Nummern irrtümlich zweimal das Herbar S (Naturhistoriska Riksmuseet, Stockholm, Schweden) genannt. Auf den Etiketten wurde der Fehler bereits korrigiert und der kleinere Satz an das Herbar W (Naturhistorisches Museum, Wien, Österreich) geschickt.

In the distributor line ("Dupla in") of the following numbers Herbarium S (Naturhistoriska Riksmuseet, Stockholm, Sweden) was erroneously named two times. The mistake was already corrected on the labels and the smaller set was sent to Herbarium W (Naturhistorisches Museum, Vienna, Austria).

3. *Frullania tamarisci*

Beispiel für korrigierte Verteilerzeile:

Example for corrected distributor line:

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU

9. *Leptodon smithii*

13. *Paraleucobryum longifolium*

16. *Anomodon rostratus*

19. *Paraleucobryum longifolium*

20. *Cinclidotus aquaticus*

23. *Tortula inermis*

24. *Campylopus polytrichoides*

25. *Palustriella decipiens*

29. *Marsupella brevissima*

34. *Dicranum flagellare*

36. *Anoetangium aestivum*

53. *Ctenidium molluscum*

77. *Paraleucobryum enerve*

80. *Bryoerythrophyllum recurvirostrum*

89. *Oligotrichum hercynicum*

93. *Grimmia affinis*

95. *Rhynchostegium riparioides*

96. *Polytrichum alpinum*

130. *Dicranella cerviculata*

131. *Anoetangium aestivum*

136. *Cinclidotus aquaticus*

144. *Barbula convoluta*

161. *Tetraplodon urceolatus*

162. *Marsupella sprucei*

163. *Scapania nemorea*

166. *Didymodon tophaceus*

167. *Pseudoleskea incurvata*

168. *Moerckia blyttii*

169. *Scapania nemorea*

170. *Frullania tamarisci*

171. *Amphidium mougeotii*

172. *Schistostega pennata*

173. *Paraleucobryum longifolium*

186. *Dicranum elongatum*

187. *Dicranum bergeri*

197. *Bryoerythrophyllum recurvirostrum*

202. *Dichodontium pellucidum*

204. *Grimmia torquata*

Scheda emendata (20. Dezember 2002)

101. *Hymenostylium recurvirostrum* (HEDW.) DIX. (in herb. Głowacki als *Didymodon tophaceus*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), SW Maribor, nahe Slovenska Bistrica (Windisch-Feistritz), "Völla-Graben", 1. November 1901, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002
Dupla in GZU, LJM, H, SARA

SUANJAK M. 2002: **Dupla Graecensia Bryophytorum** (2002). - Fritschiana 35: 17–49.
Verteilt vom Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz (GZU)

101. *Hymenostylium recurvirostrum* (HEDW.) DIX.
(in herb. Głowacki als *Didymodon tophaceus*)

SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), SW Maribor, nahe Slovenska Bistrica (Windisch-Feistritz), "Völla-Graben".

1. November 1901 leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

Anm.: Besten Dank an Herrn Juan A. Jiménez Fernández (Murcia, 2002), der auf diese Fehlbestimmung hingewiesen hat.